

# TRITZDEM

## Bundeskongress 2014 in Wolnzach Rückblick und Berichte



## Wahlen der Landesverbandsvorstände Ergebnisse

## Ehrenmitgliedschaften



Bundesselbsthilfeverband  
Kleinwüchsiger Menschen e.V.  
gemeinnützig

Sonderausgabe 2014

# Impressum

Herausgeber:



Ansprechpartner für Versand:

**Silvia und Herbert Stein**

Tel. 089 99756841

herbertstein2@gmx.de

Druck und Versand:

**Druckfrei-Aigner**

Hermann-Oberth-Straße 18 a

85640 Putzbrunn

info@druckfrei.de

Redaktionsanschrift:

www.kleinwuchs.de

**Adelheid Jung**

Klosterhofstraße 2

80331 München

E-Mail: adelheid.jung@kleinwuchs.de

Auflage:

**500 Exemplare**

Erscheinungsweise:

**2 x jährlich**

Das Entgelt ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

**Silvia und Herbert Stein**

Therese-Giehse-Allee 19

81739 München

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Die Redaktion behält sich vor, Berichte sinngemäß zu kürzen.

unterstützt von:



# Inhaltsverzeichnis

Impressum	2
Inhaltsverzeichnis	3
Grußwort der 2. Vorsitzenden Lydia Maus	4
Grußwort der Trotzdem-Redaktion	6
Die Sicht aus dem Süden: Bericht vom Bundeskongress 2014 in Wolnzach/Oberbayern	7
Die Sicht aus dem Norden: Urlaub mit Freunden in der Hallertau 2014	12
Ankündigung zum Bundestreffen 2015 in Gummersbach	17
Ehrenmitgliedschaften	18
„Die Neuen“ aus dem Landesverband Baden-Württemberg	20
VKM Bayern: Bericht vom Wellnesswochenende mit Wahlen 2014 in Bad Windsheim	22
Der neue Hamburger Landesvorstand stellt sich vor	25
Landesverband Kurhessen-Harz	26
Der neue Landesvorstand von Nordrhein-Westfalen	27
Der neue Landesvorstand von Rhein-Hessen-Saar	28
Informationen und Vereinsdaten	29
Aufnahme-Antrag	30
Mitglieder unseres Bundesvorstandes	31
Landesverbände	32



## **Grußwort der 2. Vorsitzenden Lydia Maus**



Liebe Mitglieder, Freunde und Leser  
der TROTZDEM,

... "Zuversichtlich blicken wir auf wichtige Termine, wie unsere Landesverbandswahlen und unseren Bundeskongress ..." So schrieb ich in meinem letzten Grußwort in der TROTZDEM-Ausgabe 01/2014 und schaute optimistisch den zukünftigen Terminen entgegen.

Mittlerweile können wir sehr wohl darauf zurückblicken und uns über die gelungenen Ereignisse freuen. Denn alle Landesverbände haben wieder einen Vorstand gewählt und sind weiterhin funktionsfähig.

Somit möchte ich mich auch im Namen des Bundesvorstands bei allen langjährigen Vorstandsmitgliedern, die in den einzelnen Landesverbänden tätig waren, ganz herzlich für ihre Arbeit und ihr Engagement bedanken. Den neugewählten Vorstandsmitgliedern wünsche ich viel Spaß, eine erfolgreiche Vorstandsarbeit und gute Zusammenarbeit.

Ebenso mit vollem Erfolg liegt auch unser Bundeskongress mit dem Seminarthema "Gesundheitsvorsorge und Prävention bei Menschen mit Kleinwuchs" zurück. Auch hier möchte ich mich ganz besonders bei allen Organisatoren für die gute Vorbereitung und Zusammenarbeit im Namen des Vorstandes bedanken.

Ein Highlight des Kongresses war dieses Jahr die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft für

Karin Witt, Gerhard Waschkies und Herbert Stein

in der Anerkennung ihrer langjährigen Mitgliedschaft und herausragenden Leistungen für den BundesselbsthilfeVerband Kleinwüchsiger Menschen e. V. Sie zählen zu den VKM-Gründungsmitgliedern und haben uns bis heute treu zur Seite gestanden. Vielen Dank!

Aus den hier erwähnten Veranstaltungen sowohl auf Landes- als auch Bundesebene resultieren etliche Berichte, Informationen und Bilder, sodass die TROTZDEM-Redaktion uns mit einer Sonderausgabe speziell über die Landesverbandswahlen und den Bundeskongress erfreuen möchte. Spannende Berichte und viele Bilder erwarten Euch.

Auch im Namen des Bundesvorstands wünsche ich Euch viel Spaß beim Lesen der Sonderausgabe und grüße Euch herzlich

Lydia Maus



## Grußwort der TROTZDEM-Redaktion



Liebe Mitglieder,

diese Sonderausgabe der TROTZDEM widmen wir nur dem Bundestreffen, Euren Landesverbandswahlen und den Ehrenmitgliedschaften.

Ihr findet in dieser Zeitschrift Berichte über das Bundestreffen in Wolnzach und Artikel einzelner Landesverbände. Dabei stellen wir Euch die Änderungen vor, die sich in einigen Landesverbänden ergeben haben.

Den alten und neuen Vorständen wünschen wir für die nächsten zwei Jahre ihrer Tätigkeit viel Kraft, Ausdauer, gute Ideen und einen kommunikativen Erfahrungsaustausch.

Herzliche Grüße

*Adelheid \* Silvia \* Herbert*

## Die Sicht aus dem Süden:

### Bericht vom Bundeskongress 2014 in Wolnzach/Oberbayern

Priska Bötschi (Schweiz)



#### Einleitung

Vom 30. April bis 4. Mai 2014 besuchten rund 100 Teilnehmer des „BundesselbsthilfeVerbands Kleinwüchsiger Menschen e. V.“ den Bundeskongress im Hotel „Hallertau“ in Wolnzach/Oberbayern. Darunter waren auch Gäste aus Bulgarien und Rumänien sowie einige Mitglieder und Gäste aus der Schweiz. Der Kongressort liegt mitten im bayerischen Hopfenanbaugebiet Hallertau.



Hotel Hallertau

Den Kongress richtete der Landesverband Bayern zusammen mit dem Bundesvorstand aus. Das Organisationsteam und der Bundesvorstand reisten zum Teil bereits einen Tag früher an. Als wir uns am Anreisetag spätnachmittags eincheckten, waren im Zimmer bereits die Hilfsmittel (Getränkekiste mit Stoffüberzug und die Duschbrause tiefer gesetzt) vorhanden.

Das Hotel „Hallertau“ bietet – teilweise barrierefrei – schöne große Zimmer sowie Tagungsräume an. Die Wiedersehensfreude war groß, viele bekannte Gesichter, alle waren in bester Stimmung. Schön, dass sich immer wieder Junge dazu finden und natürlich bereicherten die Familien mit Kindern das Ereignis.

#### Seminar

Bereits am 2. Tag eröffnete die 2. Bundesvorsitzende des VKM, Lydia Maus, den Kongress. Vorgängig überbrachte der Vorsitzende des Kleinwuchs-Vereins aus Bulgarien seine Grußworte. Als Referenten

konnten aus dem Sozial- und Versicherungsbereich gewonnen werden: Peter Westermeier (Rentenberater), Achim Seiler (Sozialverband), Claudia Henze (SOVD) sowie von IMEW Alicia Prinz. Um alle Referate und Diskussionen hier wiederzugeben, würde der verfügbare Platz



Referenten des Bundeskongresses und Lydia Maus

nicht ausreichen. Konzentrieren werden wir uns auf das Thema „Aktuelle Situation von Menschen mit Kleinwuchs im Alter.“ In einer Diskussionsrunde unter der Leitung von Alicia Prinz entstanden folgende Ergebnisse: Kleinwüchsige Menschen spüren die Altersbeschwerden früher als Normalgroße. Gewisse Benachteiligungen in jungen Jahren kumulieren sich im Alter. Man braucht für alles mehr Zeit und ist schneller müde. Gewisse Tätigkeiten sind nicht mehr möglich und müssen durch Drittpersonen ausgeführt werden. Zunahme der Vereinsamung und Fremdbestimmung. Der Verlauf des Älterwerdens ist bei jedem Menschen anders, nicht immer nur negativ. Kleinwüchsige Menschen leben seit ihrer Kindheit mit Behinderungen und Einschränkungen. Dadurch können sie das Alter gelassener angehen, da sie gewohnt sind, Hürden zu überwinden.

### **Bayerischer Abend**

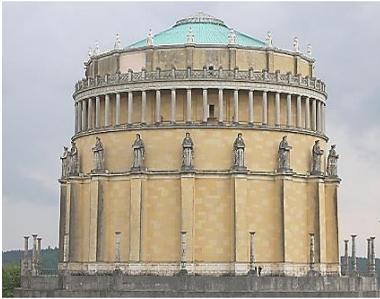
Zum bayerischen Abend erschienen etliche Kongressteilnehmer in den entsprechenden Trachten (Dirndl, Lederhose). Eine 2-Mann-Musik spielte auf und erzählte in humorvoller Weise Geschichten in schwäbisch-bayerischer Mundart. Als Teilnehmer aus der Schweiz verstanden wir die allermeisten Pointen.



Isidora und Fabian

## Ausflug

Am Freitag um 09:15 Uhr starteten zwei Busse mit den Teilnehmern zum ganztägigen Ausflug. Zwei versierte Reiseführer zeigten uns High-



Befreiungshalle Kelheim

lights der ganzen Region Hallertau, Donau und Altmühltal. Die Fahrt führte uns zuerst nach Ingolstadt mit den renommierten Audi-Werken, die wir zwar nicht besichtigten, die aber trotzdem einen modernen Eindruck hinterließen. Anschließend durchfahren wir die Katholische Universitätsstadt Eichstätt mit über 5.000 Studierenden. Einzigartig ist für Eichstätt, dass die Universität sich nicht auf einem Campus befindet, sondern in ver-

schiedenen historischen Gebäuden, verteilt in der ganzen Stadt. Der Zwischenhalt hoch über Eichstätt verwöhnte uns mit einem Blick auf die geschichtsträchtige Stadt und die Willibaldsburg mit dem Jura-Museum. Beim nächsten Halt in einem Gasthaus direkt an der Altmühl nahmen wir das Mittagessen ein und, wem es möglich war, unternahm einen kurzen Verdauungsspaziergang zur Altmühl und/oder zur Kirche. Entlang des Flusses Altmühl fuhren die Busse weiter bis zum Michelsberg. Hier oben steht die seit 1863 vollendete Befreiungshalle Kelheim. Dieses historische Gebäude ließ der Bayernkönig Ludwig I. als Andenken an die Befreiungskriege gegen Napoleon I. errichten. Für die Innen-Besichtigung der Halle reichte leider die Zeit nicht mehr. Man wurde aber mit einem wunderschönen Blick auf die Stadt Kelheim und die Donau entschädigt. In der nahen Gaststätte konnten sich die Reisetilnehmer bei Kaffee und Kuchen verpflegen, wo auch Andenken zu kaufen waren. Anschließend ging's weiter, zum größten Teil auf der Autobahn. Als wir



Donaudurchbruch

vom Bus aus immer zahlreicher die Hopfenfelder sahen, wussten wir, dass es bis Wolnzach nicht mehr weit sein kann. Abends kamen alle wohlbehalten beim Hotel an. Die vereinzelt Regenschauer gingen zum Glück immer dann runter, wenn wir in den Bussen saßen.

## **Jahreshauptversammlung**

Pünktlich um 10:00 Uhr eröffnete die stellvertretende Vorsitzende Lydia Maus die jährliche VKM-Jahreshauptversammlung. Die üblichen



Teilnehmer der Jahreshauptversammlung

Punkte der Tagesordnung wurden speditiv abgewickelt. Hervorzuheben ist die Information, dass drei Mitglieder aus Bayern letztes Jahr die „Trotzdem“-Redaktion übernahmen und somit Gewähr bieten, dass die Vereinszeitschrift weiterhin erscheint. Die beiden ehemaligen Bundesvorsitzenden Gerhard Waschkieß und Herbert Stein erhielten für ihren jahrzehntelangen VKM-Einsatz die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Herzliche Gratulation! Der Bundeskongress 2015 findet in Gummersbach NRW statt. Für 2016 erklärte sich der Landesverband Rhein-Hessen-Saar bereit, dannzumal den Bundeskongress durchzuführen. Die Grüße aus der Schweiz überbrachte deren Präsident Thomas Epp und lud gleichzeitig zum Jubiläum „40 Jahre VKM Schweiz“ im Jahre 2015 nach Rheinfelden ein. Die am Schluss gezeigten Dreiräder-Elektrofahrzeuge, benutzbar draußen und drinnen (Hallen, Museen, Schulen usw.), können individuell für jeden kleinwüchsigen Menschen angefertigt werden.

Da die Versammlung am frühen Nachmittag bereits zu Ende war, bestand die Gelegenheit, das Deutsche Hopfenmuseum in Wolnzach zu besichtigen. Die Hallertau ist das größte Hopfen-Anbaugebiet der Welt. Im Museum erfährt man alles Wissenswerte über den Hopfen, von der Botanik bis zum Bierbrauen. Auch bietet der Museums-Shop eine große Auswahl von Produkten aus Hopfen und Bier an, wie z. B. Starkbier-Essig oder Hopfen mit Birne und Löwenzahn usw.

## **Galaabend**

In festlicher Kleidung erschienen die Kongressteilnehmer zum obligatorischen Gruppenbild auf der Treppe der Hotelhalle. Der anschließende Sektempfang diente auch dazu, sich besser kennen zu lernen. Das Hotelpersonal verwöhnte uns mit einem abwechslungsreichen Gala-Dinner.



Die Kinder mit ihren Betreuerinnen

Die Band „Sunflowers“ eröffnete den Unterhaltungsabend mit Musik für jeden etwas. Ja es war wirklich schön, wieder einmal das Tanzbein zu schwingen. Dazwischen zeigten die Kinder ihr - mit ihren Betreuerinnen - eingeübtes Stück nach der Musik von Adel Tawil. Es war rührend, wie die Kinder mit viel Enthusiasmus dabei waren. Die Freunde aus Bulgarien erfreuten uns mit ihren Liedern und Volkstänzen. In einer Feierstunde erhielten die Organisatoren dieses Treffens die Würdigung und den Dank für ihren großen Einsatz.

## **Fazit**

Ein abschließender großer Dank gilt allen Verantwortlichen des Bundeskongresses 2014, vor allem dem Landesverband Bayern und dem Bundesvorstand. Sie hatten wiederum ein Hotel ausgesucht, das unseren Bedürfnissen entsprach und in dem wir uns wohlfühlten. Der Ausflug und der Galaabend bleiben in bester Erinnerung. Die erhaltenen Unterlagen und Broschüren von der Hallertau und Bayern erinnern uns noch weiter an die wundervollen Tage.



## Die Sicht aus dem Norden:

### Urlaub mit Freunden in der Hallertau 2014

Erika und Norbert Fydrich



Nun sind wir bereits eine Woche wieder im Norden - zu Hause. Das Bundestreffen in Bayern ist frisch in Erinnerung und noch immer Thema.

Wie jedes Jahr freuten wir uns auch auf dieses gemeinsame Treffen. Aufgrund der langen Anfahrt beschlossen wir bereits einige Tage vor dem offiziellen Beginn anzureisen. Nach über 7 Stunden Fahrt - zum Glück ohne Stau - trafen wir endlich im Hotel ein. Mit einem herzlichen, für uns ungewohnten „Grüß Gott“ wurden wir an der Rezeption empfangen. Überrascht waren wir dann über unser barrierefreies Zimmer mit der ebenerdigen Dusche – eine Erleichterung mehr.



Johann beim Einchecken

Zu unserer großen Freude waren die Bayern: Adelheid, Monika und Johann ebenfalls schon angereist, so dass der bevorstehende Abend eine gesellige Runde zu werden versprach. Und so war es auch: Essen, Trinken und gute Stimmung. Alles, was einen gemütlichen Abend ausmacht.

Am Dienstag machten wir uns mit der näheren Umgebung (u. a. Aldi) vertraut und besuchten abends unsere Freunde in Pfaffenhofen.

Der nächste Tag verging sehr schnell: Nach einem ausgedehnten Frühstück fuhren wir zum Shoppen nach Pfaffenhofen. Zum Kaffeetrinken ging es anschließend zurück ins Hotel. Hier konnten wir dann Andra, den Gast und zugleich auch neues Mitglied aus Rumänien, begrüßen. Bei dem gemeinsamen Abendessen wurden auch die Gäste aus Bulgarien – verbunden mit einer kleinen Willkommensrede – begrüßt. Diese



befanden sich auf einer kleinen Deutschlandreise, um Informationen für die Bildung eines eigenen Verbandes zu sammeln und die Strukturen des VKM kennen zu lernen.

Am Donnerstag begann dann der offizielle Teil des Bundestreffens. Es erfolgte eine Information mit anschließender Arbeitsgruppenbildung und entsprechender Diskussion zu „Kleinwuchs und Altern“ sowie zum Thema „Erwerbsunfähigkeitsrente“. Referenten vom Sozialverband sowie ein Rentenberater waren eingeladen. Nach einer kurzen Zusammenfassung bereiteten wir uns auf das Abendessen mit anschließender Unterhaltung in schwäbisch-bayerischer Mundart vor. Die Texte des Ge-



Andra



Teilnehmer des Seminars

sang-Duos schilderten alltägliche Probleme und Situationen, die jeder von uns kennt, in einer leichten und verständlichen musikalischen Sprache. Nach einer Zugabe wurde das Duo mit großem Applaus verabschiedet.

Nach einer kurzen Nacht hieß es am frühen Freitagmorgen: Einsteigen in die Busse zum Tagesausflug. Es ging durch die Hallertau und das Altmühltal. Auf diesem Tagesausflug sahen wir u. a. den 34 Meter hohen Kuchlbauer Turm, ein Hundertwasser-Architekturprojekt, sowie die Befreiungshalle in Kelheim. Während der Fahrt konnte man sich dann bequem mit seinem Nachbarn unterhalten, wobei viele Mitfahrer es vorzogen, nach dem Mittagessen ein kurzes Nickerchen im Bus zu halten. Nach dem gemeinsamen Abendessen ging es dann am späten Abend ins Bett.



Hundertwasserturm

Die Hauptversammlung am Samstagvormittag war gut besucht und wurde dann bei der Verleihung der Ehrenurkunde für die Verdienste um den VKM an Herbert Stein und Gerhard Waschkies richtig feierlich. Sichtlich bewegt nahmen diese die Ehrenurkunde in Empfang.



Bundesvorstand: Beate, Harald, Anita, Verena, Lydia, Sabine, Hans-Peter, Karen

Thomas, vom Schweizer VKM, wies noch darauf hin, dass die Schweiz im Jahr 2015 ihr 40-jähriges Bestehen in Rheinfelden feiert. Der Schweizer VKM hofft auf eine rege Teilnahme.

Zudem wurde nun offiziell bekannt gegeben, dass 2015 das Bundestreffen in Gummersbach stattfindet.



Vorstellung der Elektro-Fahr-Hilfsmittel

Zum Ende der HV erfolgte noch eine Vorstellung von Elektro-Fahr-Hilfsmitteln. Hier wurden dann gleich Probefahrten durchgeführt. Gegen Mittag war die HV beendet.

Der Nachmittag wurde zum Ausruhen genutzt, damit dann beim Bankett genügend Energiereserven zur Verfügung standen.

Nach einer kleinen Ansprache wurde das Buffet gestürmt. Es ist immer wieder erstaunlich zu sehen, was man alles essen kann, wenn alles sehr schön zubereitet ist. Die Band spielte hervorragende Live-Musik zum Mittanzen.

Zwischendrin wurde dem Organisations-Team für das gelungene Bundestreffen gedankt. Die Kindergruppe führte ihren in der kurzen Zeit einstudierten Tanz vor. Gerhard Waschkies überreichte den bulgarischen Gästen eine Geldspende, woraufhin diese sich mit einem sehr schön gesungenem Lied und einem bulgarischen Volkstanz bedankten.



Bulgarischer Volkstanz

Durch diesen Tanz und unter Einbeziehung der anderen Teilnehmer wurde das Eis endgültig zwischen den Gruppen gebrochen. Hier hat sich wieder einmal gezeigt, dass Musik und Tanz Völker miteinander verbinden und mitreißen können. Danach ging es vergnügt weiter. Nach

Hörensagen soll die Feier frühmorgens beendet gewesen sein.

Sonntagmorgen, nach dem Frühstück war dann allgemeine Aufbruchstimmung und Verabschieden angesagt. Nur wenige Teilnehmer blieben noch bis Montag oder länger.

Die noch verbliebenen Teilnehmer besuchten am Nachmittag noch mal das Hundertwasser-Architekturprojekt in Abensberg. Eine Begehung des Kuchlbauer-Turmes war für uns allerdings nicht möglich, sodass wir uns nur in den Biergarten setzen und die Sonne sowie den Blick auf den Kuchlbauer-Turm genießen konnten. Geessen haben wir natürlich auch etwas.



Eingang zum Biergarten

Nach einem relativ ruhig verlaufenen Tag gingen wir auf unser Zimmer und packten unsere Koffer. Am nächsten Morgen mussten wir uns dann leider von unseren Freunden in der Hallertau verabschieden. Plötzlich war es seltsam ruhig.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmal bei dem gesamten Orga-Team für das tolle Treffen bedanken. Für uns stimmte alles: Trockenes Wetter, ein schönes Hotel, nette Bedienung und vor allem unsere Freunde und Bekannten, die wir dort getroffen haben.

Ganz lieben Dank geht an Adelheid: Sie hat innerhalb von ein paar Tagen die Fotos vom Bundestreffen ins Netz gestellt. So war dieses Treffen in guter Erinnerung und wir konnten es nochmals virtuell miterleben.

Wir freuen uns auf ein fröhliches Wiedersehen in 2015!

Weitere Bilder zum Bundestreffen findet Ihr unter [www.kleinwuchs-bayern.de](http://www.kleinwuchs-bayern.de)! Hier kann jeder noch einmal das Bundestreffen Revue passieren lassen.

## **Ankündigung zum Bundestreffen 2015**

Liebe Mitglieder,

der Landesverband NRW richtet nächstes Jahr den Bundeskongress aus und freut sich, wenn viele von Euch daran teilnehmen.

Wir treffen uns vom 20. bis zum 24. Mai 2015 im

**Hotel Victor's Residenz Gummersbach**  
**Brückenstraße 52**  
**51643 Gummersbach**

Das Hotel ist uns schon vom Bundeskongress 2010 bekannt.

Alle Zimmer sind rollstuhlgerecht, da alle Zimmer eine ebenerdige Dusche haben.

### **Preise pro Zimmer und Nacht mit Frühstück:**

EZ 50 €

DZ 65 €

Appartement für Familien 75 €



## EHRENMITGLIEDSCHAFT

---



In Anerkennung ihrer langjährigen Mitgliedschaft und ihrer herausragenden Leistungen für den Bundesselbsthilfeverband Kleinwüchsiger Menschen e. V. wurde **Karin Witt** in Hamburg die Ehrenurkunde verliehen.

Wir gratulieren!

**Herbert Stein** und **Gerhard Waschkies** wurden auf dem Bundeskongress in Wolnzach von Lydia Maus die Ehrenurkunde für langjährige Mitgliedschaft und herausragende Leistungen für den BundesselbsthilfeVerband verliehen.

Auch ihnen gratulieren wir!



Gerhard, Lydia und Herbert

## „Die Neuen“ aus dem Landesverband Baden-Württemberg

Yvonne Ganzhorn, Simone Fischer und Miriam Höfig



Im März hat die Hauptversammlung unseres Landesverbandes in Stuttgart stattgefunden. Auf der Tagesordnung standen dabei auch Neuwahlen für den Landesvorsitz. Als neues Vorstands-TEAM stehen WIR – das sind *Yvonne Ganzhorn* aus Stuttgart als Vorsitzende, *Miriam Höfig* aus Ottmarsheim als KassiererIn und *Simone Fischer* aus Stuttgart als Schriftführerin – an der Spitze des Landesverbandes.

Nun sind wir bereits einige Monate im Amt und haben uns in die übergebenen Unterlagen eingelese. Wir finden es sehr spannend, welche Aufgaben uns bevorstehen, und freuen uns auf die neuen Herausforderungen, die vor uns liegen. Wir sind offen, neugierig und haben auch schon einige Ideen für die nächsten zwei Jahre VKM-Vereinsleben in Baden-Württemberg.

Besonders wichtig ist uns dabei, alle Generationen einzubeziehen und auch eine gute Verbindung zum LKMF und BKMF zu pflegen, um neue interessierte Mitglieder zu integrieren und für unsere GEMEINSAME Sache zusammenzuarbeiten. Dabei hoffen wir natürlich auf viel Unterstützung und haben für EURE Wünsche und Ideen ein offenes Ohr.

Beim Bundeskongress in Wolnzach hatten wir eine erste Gelegenheit, viele Mitglieder aus allen Landesverbänden persönlich kennenzulernen. Wir hatten eine lustige Zeit und haben uns über die vielen positiven Kontakte sehr gefreut. Es würde uns besonders freuen, wenn wir bei den nächsten Veranstaltungen immer mehr von EUCH, vor allem auch jüngere Mitglieder aus unserem Landesverband Baden-Württemberg und auch aus den anderen Landesverbänden persönlich kennenlernen.

Aktuell sind wir intensiv dabei, die nächsten Veranstaltungen für das Jahr 2014 zu organisieren. Für das letzte Wochenende im September planen wir eine Weinprobe und einen „bunter Abend“ mit Übernachtung im Raum Stuttgart sowie eine weitere Veranstaltung in der Vorweihnachtszeit (Ort steht noch nicht fest). Es wäre natürlich schön, wenn viele von Euch – ob aus Baden-Württemberg oder einem anderen Landesverband – Lust auf neue Kontakte, spannende Gespräche, lustige Momente ... einfach auf eine tolle Zeit haben und bei unseren Treffen dabei sein können.

WIR freuen uns auf eine abwechslungsreiche Zeit mit EUCH, auf Eure Rückmeldungen, Ideen und auf viele neue Erfahrungen.



### **Bericht vom Wellnesswochenende mit Wahlen 2014 in Bad Windsheim**

Johann Sirch



Liebe Mitglieder und Freunde des Landesverbands Bayern,

heute darf ich Euch von unserem diesjährigen Wellnesswochenende in Bad Windsheim zusammen mit unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung mit Wahlen berichten.

Die jährliche Jahreshauptversammlung unseres Landesverbands, die alle 2 Jahre in Verbindung mit Wahlen bei einem Wellnesswochenende im Frühjahr stattfindet, hatten wir heuer im Mittelfränkischen Bad Windsheim vom 14.03. bis zum 16.03.2014.

Wir waren untergebracht im Hotel „Am Kurpark Späth“, das ca. 10 Minuten zu Fuß von der dortigen Therme entfernt ist. 11 ordentliche Mitglieder und einen Gast konnten wir heuer begrüßen.

Wir, die Teilnehmer, sind am Freitag mit verschiedenen Verkehrsmitteln im Hotel am Kurpark Späth im Laufe des Nachmittags angekommen. Die beiden Kassenprüfer und die Kassiererin Sabine hatten sich bereits in ein stilles Kämmerlein zurückgezogen, um die Kasse zu prüfen, so dass am Samstagvormittag die Jahreshauptversammlung pünktlich beginnen konnte.

Am Abend haben wir während des Abendessens rege über allerlei Begebenheiten und Geschichten aus dem Leben diskutiert und auf das Wiedersehen angestoßen.

Und schon sind wir am Samstagmorgen mit dem fröhlichen Gezwitscher der Vögel und vom Sonnenschein geweckt worden. Nach einem

reichhaltigen Frühstücksbuffet sind wir gestärkt um 09:30 Uhr in die diesjährige JHV gestartet.

Die Vorstandschaft wurde von den anwesenden Mitgliedern auf Antrag von Alexander für die vergangene Legislaturperiode entlastet und wurde mit Applaus für die vergangenen 2 Jahre verabschiedet. Somit stand einer Wiederwahl der bisherigen Vorstandsmitglieder nichts mehr im Wege, soweit sie bereit waren, weiterzumachen.

Die Wahl konnte beginnen; es stellten sich bis auf Andrea alle wieder zur Wahl. Von links nach rechts: Johann, Adelheid, Sabine und André wurden weitere 2 Jahre in ihrem Amt bestätigt; Alexander Wilhelm wurde als neuer Beisitzer mit einfacher Mehrheit gewählt.



Am Ende der JHV zeigte Adelheid eine Diashow des vergangenen Vereinsjahres. Die Versammlung wurde um 11:20 Uhr geschlossen.

Nach einer kleinen Mittagspause machten wir uns gemeinsam zur Frankentherme durch den frühlingshaften und sonnigen Kurpark auf den Weg. Die Franken-Therme ist eine Soleheilquelle, über die es heißt: „Tauchen Sie ein und erleben Sie wohltuende Entspannung in unserer Thermenlandschaft, die Sie mit einer „Sinfonie aus Sole“ verzaubert“.

Nach einigen Stunden der Entspannung und frei von kleinen Zipperleins wie Gelenkbeschwerden durch das Schweben im warmen Solethermalwasser konnten wir uns dann auf das hervorragende Abendbuffet des Hotels freuen, wo es allerlei Leckereien aus Meer und Stall sowie Feld und Überseefliegern gab.



Ja, wir labten uns an den genannten Köstlichkeiten, die uns die Küche bereithielt, und ließen unsere Eindrücke bei guten Gesprächen und einem guten Tröpfchen Revue passieren, da sich das Wochenende auch schon wieder dem Ende zuneigte.

Nach einer hoffentlich für alle erholsamen Nacht und einem Kaffee mit Müsli, Wurst, Käse und Tee starteten wir alle wieder in unsere Heimat. Stopp, nicht alle, denn es musste ja noch eine Vorstandssitzung abgehalten werden, damit das Vereinsleben auch wieder weitergehen kann.

Wir danken Adelheid für die hervorragende Organisation unseres diesjährigen Wellnesswochenendes. Ebenso darf ich mich bei meinem alten Team für die vergangenen Jahre bedanken und meinem neuen Team wünsche ich für die Zukunft alles Gute.



Gruppenbild der TeilnehmerInnen  
Landesverband Bayern

## Der neue Hamburger Landesvorstand stellt sich vor



von links:

Karen Müller, Kassiererin

Elisabeth Büngener, Beisitzerin

Sabine Schwassmann, Beisitzerin

Erika Fydrich, Vorsitzende

Michael Böwig, Schriftführer (nicht anwesend)

# Landesverband Kurhessen-Harz

Christiane Göldner

Satzungsgemäß fanden bei unserer Hauptversammlung Vorstandswahlen statt. Unser bewährtes Team (von oben nach unten) aus Lydia Maus als Vorsitzende, Heike Ali Khan als Stellvertreterin, Dietmar Hanst als Schriftführer und Christiane Göldner als Kassiererin wurde im Amt bestätigt. Wir danken unseren Mitgliedern für ihr Vertrauen und werden uns um ein interessantes Landesverbandsleben bemühen.



Folgende Wochenendtreffen haben wir geplant:

- 25. - 27.07.14 in Hannover  
mit Fahrradtour und Grillen
- 02. - 05.10.14 in Coburg
- 16. - 18.01.15 in Heilbad Heiligenstadt  
Neujahrstreffen mit Zumba und Wassergymnastik
- 27. - 29.03.15 in Bad Salzdetfurth  
mit Hauptversammlung



Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme unserer Mitglieder - auch aus anderen Landesverbänden - und Interessenten.



## Der neue Landesvorstand von Nordrhein-Westfalen



Auf dem Bild zu sehen sind von links nach rechts Birgit Köhne, Michaela Bonner, Karl Thomaschewski, Christel Meuter, Rosi Wiese, Sandra Wiese, Mike Kabatzki und Verena Pauen.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- 1. Vorsitzender: Karl Thomaschewski
- 2. Vorsitzende: Christel Meuter
- Kassiererin: Verena Pauen
- Schriftführer: Mike Kabatzki
- Mitgliedsbetreuerin: Sandra Wiese
- Beisitzer: Rosi Wiese, Birgit Köhne und Michaela Bonner

Unser besonderer Dank gilt Andreas Heier. Er hat sich nach über 20 Jahren aktiver Vorstandsarbeit nicht mehr neu aufstellen lassen.

Herzlichen Dank Andreas für Dein Engagement!



## Der neue Landesvorstand von Rhein-Hessen-Saar



Beisitzerin:  
Adele Müller

Landesleitung:  
Sandra Berndt

Schriftführerin  
Sabine Dornauf

Kassierer:  
Joachim Boller

Kassenprüfer:  
Volker Langguth-Wasem

Folgende Treffen sind geplant:

Besuch des Nürburgrings

Besuch der Edelsteinwelten in Idar-Oberstein

Die genauen Termine und nähere Einzelheiten zu den Treffen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Informationen	Vereinsdaten VKM
<p style="text-align: center;"><b>Einsendeschluss</b></p> <p style="text-align: center;"><b>für die nächste Ausgabe</b></p> <p style="text-align: center;"><b>unserer Trotzdem</b></p> <p style="text-align: center;"><b>ist der</b></p> <p style="text-align: center;"><b>8. Dezember 2014!</b></p>	<p>Der Bundesselbsthilfeverein Kleinwüchsiger Menschen ist eingetragen im Vereinsregister Nr. 7275 beim Amtsgericht in Hamburg</p>
	<p><b>Hinweis:</b></p> <p><b>Bitte überweist Euren Mitgliedsbeitrag direkt auf das Konto Eures Landesverbandes!</b></p>
	<p><b>Jahresbeitrag:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Einzelperson <span style="float: right;">35,00 Euro</span></li> <li>➤ Paar/Lebensgemeinschaft <span style="float: right;">60,00 Euro</span></li> <li>➤ Jedes weitere Familienmitglied <span style="float: right;">5,00 Euro</span></li> <li>➤ Sozialbeitrag <span style="float: right;">17,50 Euro</span></li> </ul>

Frau  
Lydia Maus  
Stadtweg 28 B  
31191 Algermissen



Bundesselbsthilfeverband  
Kleinwüchsiger Menschen e.V.  
gemeinnützig

## Aufnahme - Antrag

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Straße / Hausnr.: \_\_\_\_\_

PLZ : \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Geboren am: \_\_\_\_\_ Familienstand: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

Behinderung/Kleinwuchsart: \_\_\_\_\_

weitere Einschränkungen: \_\_\_\_\_

Körpergröße: \_\_\_\_\_  
(bei außerordentlichen Mitgliedern nicht erforderlich)

Ich beantrage die Mitgliedschaft als:

- ordentliches Mitglied (bis 1,50 m)  
Mitgliedsbeitrag: Einzelperson 35.- €, Paar 60.- €, Sozialbeitrag 17,50 €
- außerordentliches Mitglied (ab 1,51 m)  
Mitgliedsbeitrag: Einzelperson 35.- €, Paar 60.- €, Sozialbeitrag 17,50 €

Ich möchte folgendem Landesverband angehören:

- Baden-Württemberg
- Brandenburg-Berlin
- Kurhessen-Harz
- Rhein-Hessen-Saar
- Bayern
- Hamburg / Schleswig-Holstein
- Nordrhein-Westfalen

Ich bin damit einverstanden, dass meine o.g. Daten vom VKM gespeichert werden. Alle Daten werden vertraulich behandelt und nicht ohne meine Einwilligung an Dritte weitergegeben.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_  
(Bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Aufnahmeantrag an Lydia Maus senden

Lydia Maus  
Stadtweg 28B  
31191 Algermissen  
Telefon: 05126 8020220  
Fax: 05126 8020221  
Mail: lydia.maus@kleinwuchs.de  
Internet: www.kleinwuchs.de

Sitz: Amtsgericht Hamburg  
Vereinsregister Nr. 7275  
Bankverbindung:  
Bank für Sozialwirtschaft Köln  
Konto-Nr.: 80 88 500  
BLZ: 370 205 00

Angeschlossen:



## Mitglieder unseres Bundesvorstandes

2. Vorsitzende

**Lydia Maus**  
Stadtweg 28 b  
31191 Algermissen

Tel. Nr.: 05126 8020220  
Fax Nr.: 05126 8020221  
lydia.maus@kleinwuchs.de

Kassiererin

**Verena Pauen**  
Stephanstraße 51  
52064 Aachen

Tel. Nr.: 0241 5591884  
verena.pauen@kleinwuchs.de

Schriftführer

**Hans-Peter Wellmann**  
Bachstraße 4  
33818 Leopoldshöhe

Tel. Nr.: 05208 958931  
Fax Nr.: 05208 958934  
hans-peter.wellmann@kleinwuchs.de

Pressesprecherin

**Sabine Popp**

Tel. Nr.: 06224 77007  
sabine.popp@kleinwuchs.de

Kontaktperson zu anderen Verbänden  
und dem Ausland

**Anita Schmolke**

Tel. Nr.: 0954 37564  
anita.schmolke@kleinwuchs.de

Beisitzerin

**Beate Twittenhof**  
Bachstraße 4  
33818 Leopoldshöhe

Tel. Nr.: 05208 958931  
Fax Nr.: 05208 958934  
beate.twittenhof@kleinwuchs.de

Beisitzerin

**Karen Müller**  
Frösleer Bogen 25  
24983 Handewitt

Tel. Nr.: 04608 971387  
Fax Nr.: 04608 971525  
Karen.BSGKM@gmx.de

Beisitzer

**Harald Schmolke**  
Ginsterweg 4  
96114 Hirschaid

Tel. Nr.: 0954 37564  
harald.schmolke@kleinwuchs.de



# LANDESVERBÄNDE

Vorsitzende/r	Landesverbandskonten
<p><b>Baden-Württemberg</b> Yvonne Ganzhorn Wallmerstraße 121 70327 Stuttgart</p> <p>Tel. Nr.: 0711 3040024 bw@kleinwuchs.de</p>	<p>Miriam Höfig Baden-Württembergische Bank IBAN: DE37600501010002558347 BIC: SOLADEST600</p>
<p><b>Bayern</b> Johann Sirch Kaufbeurer Straße 22 a 87719 Mindelheim</p> <p>Tel. Nr.: 08261 739868 Fax Nr.: 08261 732356 Johann.Sirch@kleinwuchs.de</p>	<p>Sabine Ketzler Raiffeisenbank Beilngries IBAN: DE94721693800000062480 BIC: GENODEF1BLN</p>
<p><b>Brandenburg/Berlin</b> Uwe Rung Ernst-Thälmann-Straße 16 16767 Leegebruch</p> <p>Tel. Nr.: 03304 250425 Fax Nr.: 03304 250425</p>	<p>Regina Urack Bank für Sozialwirtschaft Berlin IBAN: DE03100205000003337000 BIC: BFSWDE33BER</p>
<p><b>Hamburg/Schleswig-Holstein</b> Erika Fydrich Berliner Landstraße 14 a 21465 Wentorf</p> <p>Tel. Nr.: 040 72006730 erika.fydrich@kleinwuchs.de</p>	<p>Karen Müller Postbank Hamburg IBAN: DE62200100200166315205 BIC: PBNKDEFFXXX</p>
<p><b>Kurhessen-Harz</b> Lydia Maus Stadtweg 28 b 31191 Algermissen</p> <p>Tel. Nr.: 05126 8020220 Fax Nr.: 05126 8020221 lydia.maus@kleinwuchs.de</p>	<p>Christiane Göldner Norddeutsche Landesbank Braunschweig IBAN: DE22250500000002913093 BIC: NOLADE2HXXX</p>
<p><b>Nordrhein-Westfalen</b> Karl Thomaschewski Talstraße 18 45659 Recklinghausen</p> <p>Tel. Nr.: 02361 654055 nrw@kleinwuchs.de</p>	<p>Verena Pauen Commerzbank Aachen IBAN: DE69390400130121422000 BIC: COBADEFFXXX</p>
<p><b>Rhein-Hessen-Saar</b> Sandra Berndt Fenchelweg 4 56587 Oberhonnefeld</p> <p>Tel. Nr.: 02634 956051 Sandra.Berndt@kleinwuchs.de</p>	<p>Joachim Boller Sparkasse Oberhessen IBAN: DE74518500790002706519 BIC: HELADEF1FRI</p>

